

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0313/23	Datum 05.06.2023
Dezernat: OB	OB/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	13.06.2023	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.06.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.08.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2022 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der GISE werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.144.764,99 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.050.459,44 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.050.459,44 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.438.600,00 EUR zu verrechnen und den Differenzbetrag in Höhe von 388.140,56 EUR an den städtischen Haushalt zurückzuführen,
 - den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten,
 - der Geschäftsführerin Frau Anett Schmidt für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	OB/02	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Anlage neu

Buchwert in €:

 JA

Datum Inbetriebnahme:

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend OB/02	Sachbearbeiter Frau Metschang	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------------------------	---------------------------

Oberbürgermeisterin	Unterschrift Frau Borris
---------------------	-----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.12.2023

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.050.459,44 EUR (Vorjahr: 1.407.534,64 EUR) ab. In der Gesellschaft waren im Jahresdurchschnitt 94 angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer*innen (Vorjahr: 121) sowie 332 Personen im Rahmen von Projekten mit Mehraufwandsentschädigung (Vorjahr: 332) beschäftigt.

Jahresabschluss 2022**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2022 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

<i>Umsatzerlöse</i>	<u>865,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 808,1 Tsd. EUR)	
	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Schrott-/Sperrmüllentsorgung	732,1	681,5
Dienstleistungen	32,4	38,0
Secondhand-Verkauf	10,6	20,8
sonstige	<u>89,9</u>	<u>67,8</u>
	<u>865,0</u>	<u>808,1</u>
 <i>Erträge aus Zuwendungen</i>	 <u>2.869,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 3.255,2 Tsd. EUR)	
	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Mehraufwandsentschädigungen	2.377,1	1.955,4
EGZ/FAV	492,0	433,4
SodEG	0,0	432,1
Sonderprogramme	0,0	435,3
sonstige Zuwendungen für Investitionen	52,8	147,0
davon Einstellung in den Sonderposten	<u>-52,8</u>	<u>-148,0</u>
	<u>2.869,1</u>	<u>3.255,2</u>

Sonstige betriebliche Erträge 211,2 Tsd. EUR
(Vj. 102,9 Tsd. EUR)

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderposten	108,6	67,2
Anlagenverkauf	27,2	12,1
Auflösung Rückstellungen	22,3	9,5
Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	20,2	0,0
Versicherungserstattungen	18,8	0,0
sonstige	<u>14,1</u>	<u>14,1</u>
	<u>211,2</u>	<u>102,9</u>

Materialaufwand 395,4 Tsd. EUR
(Vj. 437,8 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in Höhe von 179,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 200,9 Tsd. EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 215,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 236,9 Tsd. EUR) zusammen.

Personalaufwand 2.804,1 Tsd. EUR
(Vj. 3.016,2 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen setzen sich aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 2.289,5 Tsd. EUR (Vorjahr: 2.458,2 Tsd. EUR) und sozialen Abgaben in Höhe von 514,6 Tsd. EUR (Vorjahr: 558,0 Tsd. EUR) zusammen.

Abschreibungen 146,0 Tsd. EUR
(Vj. 129,8 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf die Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.646,4 Tsd. EUR
(Vj. 1.981,9 Tsd. EUR)

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Mehraufwandsentschädigung	682,7	714,1
Raumkosten	231,7	227,8
Fuhrpark	174,6	229,3
Betriebskosten	160,2	137,6
Zuführung Rückstellungen	86,6	266,0
Mieten Geräte und Maschinen	67,2	59,4
Reparatur und Instandhaltung	37,7	62,5
übrige	<u>205,7</u>	<u>285,2</u>
	<u>1.646,4</u>	<u>1.981,9</u>

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 2,5 Tsd. EUR
(Vj. 0,4 Tsd. EUR)

Es handelt sich um Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<u>0,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,5 Tsd. EUR)
---	---

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>6,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 7,8 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>1,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 6,9 Tsd. EUR)
--	---

Ausgewiesen werden ausschließlich entgeltlich erworbene EDV-Programme und Lizenzen.

<i>Sachanlagen</i>	<u>340,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 404,2 Tsd. EUR)
--------------------	---

Die Zugänge des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von 82,8 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen Fahrzeuge (35,0 Tsd. EUR) und Büromöbel (18,0 Tsd. EUR).

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>80,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 59,2 Tsd. EUR)
---	---

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die fälligen Forderungen ausgeglichen.

<i>Forderungen gegen Zuwendungsgeber</i>	<u>188,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 208,2 Tsd. EUR)
--	---

Die Forderungen betreffen je nach Förderprogramm Forderungen gegen das JobCenter oder das Land Sachsen-Anhalt aus einzelnen Maßnahmen, die bewilligt, aber zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt wurden.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>41,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 43,5 Tsd. EUR)
--------------------------------------	---

Unter dieser Position werden im Berichtsjahr im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer (18,6 Tsd. EUR) und gegenüber einem Versicherer auf Erstattung im Zusammenhang mit einem PKW-Diebstahl (18,8 Tsd. EUR) ausgewiesen.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>1.430,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 1.055,4 Tsd. EUR)
--	---

Der Ausweis erfolgt für Guthaben auf Bankkonten und den Kassenbestand.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>37,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 30,6 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>26,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 26,0 Tsd. EUR)
-----------------------------	---

<i>Bilanzverlust/Jahresfehlbetrag</i>	<u>1.050,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 1.407,5 Tsd. EUR)
---------------------------------------	---

Ausgewiesen wird der bilanziell noch auszugleichende Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2022.

Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen 272,9 Tsd. EUR
(Vj. 328,7 Tsd. EUR)

Hier werden die erhaltenen Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse in Höhe von 52,7 Tsd. EUR.

Sonstige Rückstellungen 1.186,4 Tsd. EUR
(Vj. 1.072,3 Tsd. EUR)

	31.12.2022 (Tsd. EUR)	31.12.2021 (Tsd. EUR)
Drohverluste	593,2	612,2
arbeitsförderliche Risiken	125,0	125,5
Rückbauverpflichtungen	161,4	111,5
sonstige	<u>306,8</u>	<u>223,1</u>
	<u>1.186,4</u>	<u>1.072,3</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 53,6 Tsd. EUR
(Vj. 80,9 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten waren soweit fällig zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung ausgeglichen.

Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern 0,0 Tsd. EUR
(Vj. 88,5 Tsd. EUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern 1.438,6 Tsd. EUR
(Vj. 1.411,3 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden hier die zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages passivierten Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg.

Sonstige Verbindlichkeiten 193,2 Tsd. EUR
(Vj. 207,7 Tsd. EUR)

Die Position betrifft insbesondere zum Bilanzstichtag ausstehende Lohn- und Gehaltszahlungen. Zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung waren die Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, des Geschäftsführungsinstrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Lagebericht 2022 sollen in der Verwaltungsratssitzung der GISE am 14.06.2023 zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Der Verwaltungsrat soll der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.144.764,99 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.050.459,44 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.050.459,44 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.438.600,00 EUR zu verrechnen und den Differenzbetrag in Höhe von 388.140,56 EUR an den

städtischen Haushalt zurückzuführen. Weiterhin soll empfohlen werden, die Geschäftsführerin Frau Anett Schmidt und den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen (2. Prüfung).

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement des Bereichs der Oberbürgermeisterin schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Verwaltungsrates der GISE zum Jahresabschluss 2022 und zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2023 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2022
4. Gewinn- und Verlustrechnung 2022
5. Lagebericht
6. Beschlussvorschläge Verwaltungsrat 14.06.2023